

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 201-1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Per E-Mail an: rsk-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 26.06.2026

**Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen.
Hier: Hitzeschutz beim Schulcampus Dietenbach und in Freiburger Schulgebäuden**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Bezug auf den BZ-Artikel vom 25. Juni sowie die Bauausschusssitzung vom 24. Juni, in denen über Raumtemperaturen von über 30 Grad, gesundheitliche Beschwerden bei Schülerinnen und Schülern sowie improvisierte Notmaßnahmen berichtet wurde, wird deutlich, dass viele Schulgebäude den zunehmend extremen klimatischen Bedingungen nicht mehr gewachsen sind.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Stadtverwaltung um Auskunft, in welchem Umfang beim geplanten Schulcampus sowie der Sporthalle im Stadtteil Dietenbach ein umfassender und zukunftsfähiger Hitzeschutz bereits in die Planungen integriert ist.

Hierzu stellen wir folgende Fragen:

1. Neubauten - Schulcampus Dietenbach / Sporthalle:

- Welche baulichen Maßnahmen zur Vermeidung sommerlicher Überhitzung sind im geplanten Schulcampus vorgesehen?
- Welche technischen Maßnahmen zur Kühlung sind geplant?
- Sind die Anlagen auch für mehrere aufeinanderfolgende Tage mit Temperaturen deutlich über 30 Grad ausgelegt?

2. Bestandsgebäude:

- Wie bewertet die Stadtverwaltung die im BZ-Artikel vom 25. Juni geschilderten Hitzeprobleme an bestehenden Schulen – etwa Temperaturen von 33 bis 36 Grad in Unterrichtsräumen, überhitzte Sporthallen, fehlende Verschattung oder die Vorgabe, Fenster über Nacht geschlossen zu halten?
- Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, hier mittelfristig Abhilfe zu schaffen?

- Besteht die Möglichkeit, bei besonders hohen Temperaturen über mehrere Tage hinweg kurzfristig Lösungen umzusetzen, beispielsweise ein frühmorgendliches Lüften der Gebäude durch Reinigungskräfte oder Sicherheitsdienste?

Angesichts der geschilderten Belastungen sowie der jüngsten öffentlichen Aussagen des Kultusministers, wonach bei Temperaturen über 30 Grad im Klassenzimmer ein sinnvoller Unterricht kaum möglich ist, halten die Freien Wähler es für erforderlich, dass Freiburg bei neuen Schulbauten eine Vorreiterrolle übernimmt und konsequent auf wirksamen Hitzeschutz setzt.

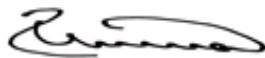
Auch im Sinne moderner und nachhaltiger Baukonzepte – wie sie beispielsweise von Prof. Dr. Auer im Kontext „einfach bauen“ betont werden – kommt der Kühlung bei zukünftigen Bauvorhaben eine zentrale Bedeutung zu.

Im Voraus vielen Dank für die Bearbeitung

Mit freundlichen Grüßen



Kai Vesper
Fraktionsvorsitzender



Petra Zimmermann
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Erwin Wagner
Stadtrat